

Potsdam, 27.04.2017

Pressemitteilung

Beste Nachwuchswerbung am Zukunftstag: 450 Mädchen und Jungen in Staatskanzlei, Ministerien und Landesbetrieben

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Zukunftschance Landesdienst: Etwa 450 Brandenburger Schülerinnen und Schüler absolvierten heute im Rahmen des „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ ein eintägiges Praktikum in der Staatskanzlei und Ministerien sowie in zahlreichen Landesbetrieben und bei der Polizei. Ministerpräsident Dietmar Woidke freut sich über die starke Beteiligung: „Schulabgänger haben derzeit beste Berufschancen in ihrer Heimat Brandenburg. Viele Betriebe und Institutionen suchen händeringend Nachwuchs. Auch der Landesdienst gibt jungen Menschen Berufsperspektiven.“

ZUKUNFTSTAG 2017
für Mädchen und Jungen in Brandenburg



Jährlich bietet das Land etwa **415 Ausbildungs- und 2.420 Studienplätze** an, darunter für den Schuldienst (Referendariat), Polizeiaufgaben oder in den Finanzämtern. Wie bereits in den Vorjahren waren Polizeidienststellen auch beim diesjährigen 15. Brandenburger Zukunftstag die beliebtesten Praktikumsadressen. So besuchten rund 75 Mädchen und Jungen die Polizeifachschule in Oranienburg und 240 junge Leute verschiedene Polizeidienststellen im gesamten Land.

Vier Mädchen von Potsdamer Gymnasien, die sich für Pressearbeit und Politik interessieren, praktizierten im **Presseamt der Staatskanzlei** und begleiteten Regierungssprecher Florian Engels. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Thomas Kralinski, diskutierte mit ihnen über Landespolitik und erläuterte die Arbeit der Staatskanzlei.

Kralinski: „Ich freue mich, wenn die Jungen und Mädchen Lust bekommen haben, später im **Landesdienst zu arbeiten**. Mit dem Zukunftstag richten wir uns in Brandenburg bewusst an beide Geschlechter. Wir wollen, dass Mädchen auch eher männliche Berufe kennenlernen, z. B. Mechatronikerin, und Jungen eher weibliche Berufe entdecken, z. B. Kitaerzieher.“

Im **Innenministerium** empfing Staatssekretärin Katrin Lange 20 Mädchen und Jungen, die einen Einblick in die Arbeit des Ressorts erhielten. Lange: „Auf der Suche nach dem Traumberuf bietet der öffentliche Dienst jungen Leuten vielfältige Zukunftsoptionen. Und der öffentliche Dienst ist ein verlässlicher Arbeitgeber.“

Insgesamt nahmen in diesem Jahr etwa 6.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 bei rund 650 Firmen, Einrichtungen und Behörden am Zukunftstag teil. (Weitere Informationen: <http://zukunftstagbrandenburg.de/>)